



**Die Finalistinnen:** Links im Bild die Siegerin, Nancy Feber (WTA-Nr. 182) aus Belgien, rechts die Tschechin Kvetoslava Hrdlickova (WTA-Nr. 168).

*Nathalie Schär, das mit 25 000 Dollar dotierte Women's Circuit-Turnier in Biel war der zweitgrösste Damen Anlass in der Schweiz. Trotzdem fanden sich beispielsweise zum Finaltag nur etwa 40 Zuschauer ein. Ist man als Turnierdirektorin da nicht ein wenig enttäuscht?*

**Nathalie Schär:** Selbstverständlich. Obwohl ich sagen

muss, dass niemand von uns mit einem riesigen Zuschauerzulauf gerechnet hat. Dass es aber gleich so wenig Publikum sein würde, hat uns dann doch erstaunt. Es ist, finde ich, vor allem deshalb auch schade, weil tatsächlich sehr gutes Tennis geboten wurde. Wir hatten 14 Spielerinnen aus den Top 200 der Welt. Für ein 25 000 Dollar-Turnier war dieses hohe Niveau eher überdurchschnittlich.

## «Es muss sich in den Köpfen viel ändern»

Trotz guter Organisation und hochstehendem Tennis fand das Rado Women's Circuit-Turnier in Biel praktisch unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. – Ein Interview mit der Direktorin Nathalie Schär.

*Worauf führen sie diesen Mangel an Interesse zurück? Wurde vielleicht etwa zu wenig Werbung betrieben?*

**Schär:** Ich denke, das Turnier wurde auf regionaler Ebene ausreichend beworben. Wir haben in den umliegenden Centren die Turnier-Plakate aufgehängt und die Programmhefte verteilt. Auch im Bieler Tagblatt und im Regional-Radio war der Anlass regelmässig vertreten. Das Problem hierbei ist einfach, dass man mit einer solchen Veranstaltung nicht in die nationalen Medien gelangt. Ein Tages-Anzeiger oder sonstwer hat keinerlei Interesse, über ein Damen-Tennisturnier der kleineren Kategorie zu berichten. Nicht einmal in der letzten Smash-Nummer war eine Vorschau oder irgend eine Ankündigung auf das Turnier zu finden – und immerhin handelt es sich beim Smash ja um das offizielle Verbandsorgan von Swiss Tennis.

*Apropos Swiss Tennis. Mich hat erstaunt, dass zum Finaltag, sprich zur Siegerehrung, sich ausser Ihnen kein anderer Repräsentant von Swiss Tennis eingefunden hat. Und dies, obwohl Swiss Tennis der Organisator des Turnieres war.*

**Schär:** Ja, stimmt. Ich habe eigentlich auch gedacht, dass sich vielleicht einmal jemand vom Marketing oder der Swiss Tennis-Geschäftsleitung zeigen würde. Auch dass niemand vom Zentralkomitee zum offiziellen Apéro erschienen ist, war für mich unverständlich. Meiner Meinung nach wäre es unerlässlich gewesen, dass gerade diese Leute an einem Swiss Tennis-Anlass vor Ort sind.

*Gleichwohl will Swiss Tennis aber den Turnierbetrieb im Bieler Leistungszentrum ausbauen. Wie passt das zusammen?*

**Schär:** Swiss Tennis möchte den jungen Spielern einfach die Chance geben, auf einem ho-